

Bibel für Kinder zeigt:

Der Verlorene Sohn



Text: Edward Hughes

Illustration: Lazarus

Übersetzung: Siegfried Grafe

Adaption: Ruth Klassen; Sarah S.

Geschichte 45 von 60

www.M1914.org

Bible for Children, PO Box 3, Winnipeg, MB R3C 2G1 Canada

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht verkaufen.

Deutsch

German



Jesus liebte es, den Menschen von Gottes Vergebung zu sprechen. Leider beklagten sich die Leiter der Kirche über Jesu Freundschaft mit Sündern. Aus diesem Grunde erzählte Jesus drei Geschichten um zu zeigen, dass Gott sich freut, wenn Sünder ihre Sünden bekennen.

1



The erste Geschichte handelt von einem Mann mit hundert Schafen. Eines der Schafe verlor sich.

2

Sofort verließ
der Hirte die

neun-und-neunzig
und machte sich
auf den Weg, das
verlorene Schaf
zu finden.



3

Der Hirte suchte
überall bis er das
Schaf fand. Dann
nahm er es auf seine
Schultern und trug
es froh nach Hause.
Er sagte zu seinen
Freunden, „Freut
euch mit mir,

denn ich habe das
Schaf gefunden was
veloren war.“



4

Jesus erklärte,
dass im Himmel
große Freude ist
über einen jeden
Sünder, der seine
Sünde bekennt.
Seine Sünden
bekennen
bedeutet, leid
sein über die
Sünde, aber auch
so leid sein, dass
man die Sünde
lassen will!



5

Die nächste Geschichte
von Jesus handelte von
einer Frau, die zehn
Silberstücke hatte -
vielleicht Ersparnisse
ihres ganzen Lebens.
Etwas Furchtbares
geschah. Sie verlor
eines ihrer Stücke.



6

Fegen! Fegen! Fegen! Die Frau
suchte überall. Endlich fand
sie das verlorene Stück.



7

Sie was sehr froh. Kannst du
erraten, was sie tat? Ja, sie
sagte dies allen ihrer Freunde!



8



Wieder sagte Jesus, „Da ist Freude in der Gegenwart von Gottes Engel über einen jeden Sünder, der seine Sünde bekennt.“

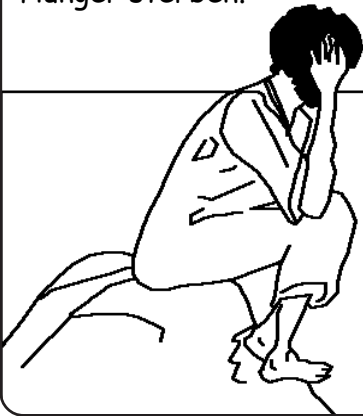
9

Die dritte Geschichte, die Jesus erzählte, war die traurigste. Sie sprach von einem Jungen, der seines Vaters Haus verließ.



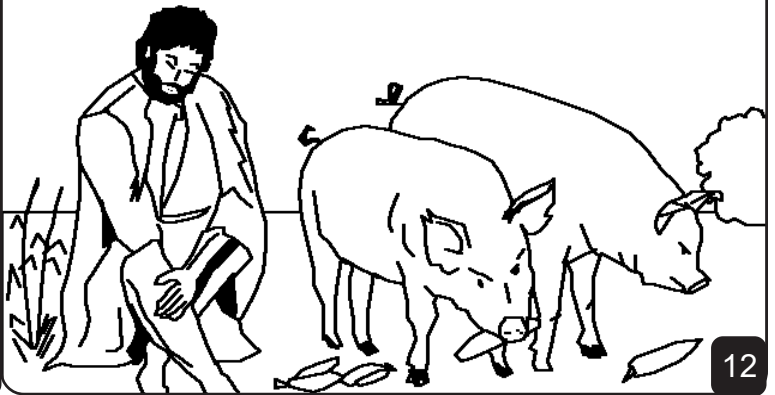
10

In einem fernen Land vergeudete der Junge sein Geld. Was sollte er nun tun? Um die Sache noch schlechter zu machen, eine Hungersnot kam. Der Junge konnte vor Hunger sterben.



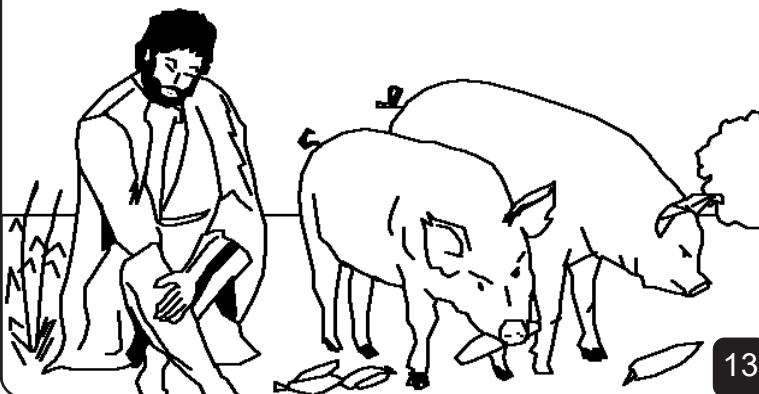
11

Verzweifelt vor Hunger, nahm der Junge eine Arbeit an, Schweine zu füttern. Aber niemand gab ihm Nahrung.



12

Er hätte sich gefreut, das Schweinefutter zu essen. Vielleicht tat er dies auch! Endlich kam der Junge zu sich. „Zu Hause, so gar die Diener essen gut,“ dachte er.



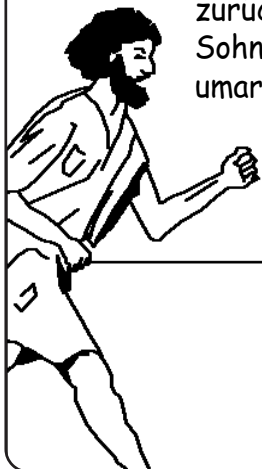
13



„Ich gehe Heim und sage meinem Vater, dass es mir sehr leid tut, dass ich gesündigt habe. Ich bin nicht mehr würdig, sein Sohn zu sein. Ich hoffe, dass er mich als einen Diener anstellt.“

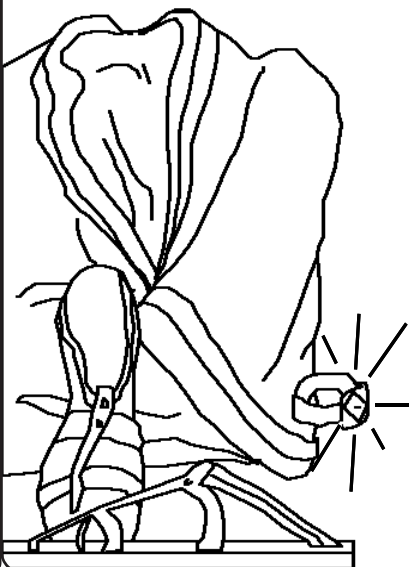
14

Während der Junge noch fern von seinem Heim war, sah sein Vater ihn auf dem Weg. Mit großer Freude lief der Vater zu seinem zurückkehrenden Sohn. Er küsste und umarmte ihn.



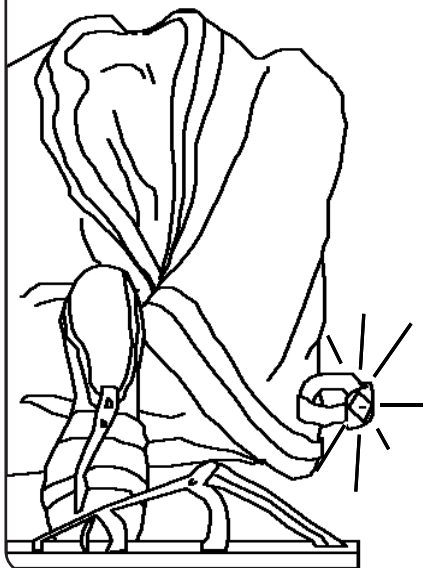
15

„Vater, ich habe gesündigt. Ich bin nicht würdig, dein Sohn zu sein.“ Der Junge wollte seinen Vater bitten, ihm die Arbeit eines Dieners zu geben.



16

Aber der Vater unterbrach ihn. „Bring die beste Kleidung, die Sandalen und einen Ring für meinen Sohn. Bereitet ein großes Festessen vor.“



17

Da wurde ein wunderbares Fest gefeiert, weil der verlorene Sohn wiedergefunden wurde.

Jesus erzählte diese Geschichte, weil sie zeigt, wie Gott es liebt, wenn Sünder ihre Sünden bekennen und zu ihm kommen.



18

„Der Verlorene Sohn“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,
steht im
Lukas 15

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“
Psalm 119:130

Gott weiß, dass wir schlechte Dinge getan haben, die er Sünde nennt. Die Bestrafung für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn, Jesus, sandte, um für uns am Kreuz zu sterben und unsere Bestrafung auf sich selber zu nehmen. **Jesus stand auf von den Toten** und kehrte in den Himmel zurück. Jetzt kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du dich von deinen Sünden abwenden willst, sag dies zu Gott: Lieber Gott, ich glaube, dass Jesus für meine Sünden starb und dass er wieder am Leben ist. Bitte, komm in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und dann mit dir für immer lebe. Hilf mir, für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3. 16

Lies die Bibel und sprich zu Gott jeden Tag!